

Gemeindebrief

Nr. 4/2023 (Dez / Jan / Feb)
Evangelisch-Lutherische Gemeinde Magdeburg

Herr,
nun lässt du
deinen Diener
in Frieden
fahren, wie
du gesagt hast;
denn meine Augen haben
deinen Heiland gesehen,
den du bereitet hast vor allen Völkern,
ein Licht zu erleuchten die Heiden
und zum Preis deines Volkes Israel.



Lukas 2,29-32

Inhalt

Meine Augen haben deinen Heiland gesehen.....	3
Termine im Dezember 2023.....	5
Termine im Januar 2024.....	6
Termine im Februar 2024.....	7
Vorschau auf März 2024.....	7
Adventsfeiern am 2. Advent (10. Dezember).....	8
Mangels Wasser ins Wasser gefallen.....	9
Gemeindeversammlung am 25. Februar 2024.....	9
Verabschiedung von Superintendent Junker.....	10
Hoffnung auf einen neuen Pfarrer für Braunschweig und Gifhorn.....	10
Neuer geschäftsführender Kirchenrat der SELK.....	11
Bausteinsammlung 2023 für die Gemeinde Seershausen.....	11
Komm und sing Band 4.....	12

© Bibeltext(e): Lutherbibel, revidiert 2017 | © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart
Titelbild: © Dieter Schütz / pixelio.de

Die **Evangelisch-Lutherische Gemeinde Magdeburg**

ist Teil der Selbständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche (www.selk.de).

Pfarramt: Pfr. Rudolf Pfitzinger, Schönebecker Str. 110b, 39104 Magdeburg

Tel: 0391 40 14 960 Email: magdeburg@selk.de

Internetseite: www.selk-md.de

Der Gemeindebrief erscheint in der Regel alle drei Monate im März, Juni, September und Dezember. Er wird kostenlos verteilt und kann im Pfarramt bezogen werden.

Vorstand: Bernhard Thieme (039298 27051); Matthias Wieneke (0391 584 4453); Alinde Keller (0391 5572 1650)

Gemeindekasse: Dr. Bernhard Fritsch (0176 56 211 706)

Gemeindekonto für Spenden und Gemeindebeiträge:

KD-Bank IBAN: DE56 3506 0190 1570 0050 10 BIC: GENODED1DKD

Meine Augen haben deinen Heiland gesehen

**Herr, nun lässt du deinen Diener in Frieden fahren, wie du gesagt hast;
denn meine Augen haben deinen Heiland gesehen,
den du bereitet hast vor allen Völkern,
ein Licht zu erleuchten die Heiden und zum Preis deines Volkes Israel.**

Lukas 2,29-32

Wie das Magnifikat – der adventliche Lobgesang der Maria – so gehört auch dieses Nunc Dimittis – der an sich *nach*weihnachtliche Lobgesang des Simeon – zu den altkirchlichen Liedern, die wir schon im Neuen Testament vorfinden. Seither hat die Kirche sie zu den verschiedensten Anlässen gesungen und eine ökumenische Kommission hat einen Vers aus dem Lobgesang des Simeon – leider verkürzt und umgedichtet – als Monatsspruch für den Dezember ausgesucht: Meine Augen haben deinen Heiland gesehen, das Heil, das du bereitet hast vor allen Völkern.

Natürlich singen wir in unseren Gottesdiensten, meistens nach dem Empfang des Heiligen Abendmahls, lieber das *ganze* Lied im Original und wir wissen auch, dass mit dem „in Frieden fahren“ nicht die Fahrgelegenheiten nach dem Gottesdienst gemeint sind. Simeon denkt dabei an den Heimgang, ans Sterben, denn – so heißt es in der Bibel über ihn – „ihm war ein Wort zuteil geworden durch den Heiligen Geist, er solle den Tod nicht sehen, er habe denn zuvor den Christus des Herrn gesehen.“ Kein Wort über sein wirkliches Alter. Den Tod vor Augen können auch jüngere Menschen haben, auch alle Altersstufen so, wie sie vom Sakramentsempfang kommen. Aber die Künstler haben hier – vielleicht fälschlich – einen alten Mann vermutet und so ist es der *greise* Simeon geworden, der alte Mann mit dem Jesuskind auf den Armen. Wenn wir das Lied nach dem Abendmahl gemeinsam singen, stellen wir uns alle, egal ob jung oder alt, an seine Stelle.

Aber stimmt das denn? Gewiss, wir haben beim Heiligen Abendmahl kein Baby im Arm gehabt noch überhaupt gesehen, in dem wir unseren Heiland und Erlöser hätten erkennen können. Aber wir haben ihn selber, seinen Leib und sein Blut, empfangen und geschmeckt und damit auch *gesehen*, ganz klar nach dem allbekannten Bibelwort: „Schmecket und *seh*t wie freundlich der Herr ist“ (Psalm 34,9).

Da auch wir uns alle in dieser Advents- und Weihnachtszeit dem Geburtsfest des Christuskindes nähern, erkennen wir in dem Baby im Leib der Maria, in der Krippe und in den Armen des Simeon bereits unseren Erlöser. Und dass er den

schon als Erlöser Israels und aller Völker preist, mag uns Hoffnung geben in den Kriegswirren, die gerade jetzt die ganze Welt beunruhigen.

Liebe Brüder und Schwestern!

Ich möchte Ihnen allen ein reich gesegnetes und friedevolles Weihnachtsfest wünschen mit einem fröhlichen Abendmahlsgang und dem anschließenden Nunc Dimittis auf Herz und Lippen:

**Herr, nun lässt du deinen Diener in Frieden fahren, wie du gesagt hast;
denn meine Augen haben deinen Heiland gesehen,
den du bereitet hast vor allen Völkern,
ein Licht zu erleuchten die Heiden und zum Preis deines Volkes Israel.**

Euer Johannes Junker, Missionsdirektor und Pastor im Ruhestand

Pastor Junker ist Gemeindeglied der Paul-Gerhard-Gemeinde in Braunschweig. Er hat dankenswerter Weise diese Worte für die Gemeindebriefe in Braunschweig und Gifhorn verfasst. Sie sollen auch in diesem Gemeindebrief am Anfang stehen.

Angaben zum Gemeindekalender auf den nächsten Seiten:

- Pläne müssen manchmal geändert werden. Wenn das nach Herausgabe des Gemeindebriefes nötig ist, geben wir das in den Abkündigungen der Gottesdienste bekannt und aktualisieren die Informationen auf unseren Internetseiten (www.selk-md.de). Fragen Sie auch gern im Pfarramt unter der Nummer 0391 4014960 nach!
- Wenn kein Ort angegeben ist, ist Magdeburg gemeint. Wir treffen uns zurzeit im Stadtteil Buckau im Gebäude der ehemaligen Kindertagesstätte neben der St. Gertraudenkirche (Schönebecker Str. 117, 39104 Magdeburg).
- Die Gottesdienste in Stendal finden im Gemeindesaal bei St. Petri (Petri-kirchstraße 11) statt. Dort treffen sich unsere Gemeindeglieder aus Stendal, Bismark, Schönhausen und Vahrholz.
- „Gottesdienst“ meint einen Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl.
- „Predigtgottesdienst“ meint einen Wortgottesdienst ohne Sakramentsfeier.
- Die Kollekten in den Gottesdiensten dienen der Arbeit unserer Gemeinde, wenn kein anderer Zweck angegeben ist.

Termine im Dezember 2023

01	Fr		
02	Sa		
03	So	10:00 Gottesdienst	1. Advent
04	Mo		
05	Di		
06	Mi	14:30 Frauenkreis	
07	Do		
08	Fr		
09	Sa	14:00 Stendal (Gemeindesaal Petrikirche): Gottesdienst, Adventsfeier Kollekte: Personalkosten der SELK	
10	So	14:00 Predigtgottesdienst und Adventsfeier in Halle zusammen mit dem Pfarrbezirk Halle im Gemeindehaus (Advokatenweg 48)	2. Advent
11	Mo		
12	Di		
13	Mi		
14	Do	18:00 Gesprächskreis	
15	Fr		
16	Sa		
17	So	10:00 Gottesdienst Kollekte: Personalkosten der SELK	3. Advent
18	Mo		
19	Di		
20	Mi		
21	Do		
22	Fr		
23	Sa		
24	So	16:30 Christvesper Kollekte: Brot für die Welt	4. Advent / Heiligabend
25	Mo	15:00 Stendal (Gemeindesaal Petrikirche): Gottesdienst	Christfest I
26	Di	10:00 Gottesdienst	Christfest II
27	Mi		
28	Do		
29	Fr		
30	Sa		
31	So	10:00 Gottesdienst	Altjahrsabend

Seht auf und erhebt eure Häupter, weil sich eure Erlösung naht.

Lukas 21,28

Termine im Januar 2024

01	Mo		Neujahr
02	Di		
03	Mi	14:30 Frauenkreis	
04	Do		
05	Fr		
06	Sa	10:00 Gottesdienst Kollekte: Lutherische Kirchenmission	Epiphania
07	So	(kein Gottesdienst)	1. So. n. Epiphania
08	Mo		
09	Di	19:30 Gesprächskreis	
10	Mi		
11	Do		
12	Fr		
13	Sa	14:00 Stendal (Gemeindesaal Petrikerche): Gottesdienst Kollekte: Lutherische Kirchenmission	
14	So	10:00 Predigtgottesdienst	2. So. n. Epiphania
15	Mo		
16	Di		
17	Mi	14:30 Frauenkreis	
18	Do		
19	Fr		
20	Sa		
21	So	10:00 Gottesdienst	3. So. n. Epiphania
22	Mo		
23	Di		
24	Mi		
25	Do		
26	Fr		
27	Sa		
28	So	10:00 Lektorengottesdienst	Letzter So. n. Epiph.
29	Mo		
30	Di		
31	Mi	14:30 Frauenkreis	

*Jesus Christus
gestern und heute
und derselbe auch in Ewigkeit.*

Hebräer 13,8

Termine im Februar 2024

01	Do		
02	Fr		
03	Sa	14:00 Stendal (Gemeindesaal Petrikirche): Gottesdienst	
04	So	10:00 Gottesdienst	2. So. v.d. Passionszeit
05	Mo		
06	Di	19:30 Gesprächskreis	
07	Mi		
08	Do		
09	Fr		
10	Sa		
11	So	10:00 Lektorengottesdienst	So. v.d. Passionszeit
12	Mo		
13	Di		
14	Mi		Aschermittwoch
15	Do		
16	Fr		
17	Sa		
18	So	10:00 Gottesdienst	1. So. d. Passionszeit
19	Mo		
20	Di		
21	Mi	14:30 Frauenkreis	
22	Do		
23	Fr		
24	Sa		
25	So	10:00 Predigtgottesdienst Anschließend Gemeindeversammlung	2. So. d. Passionszeit
26	Mo		
27	Di		
28	Mi		
29	Do		

Vorschau auf März 2024

02	Sa	14:00 Stendal (Gemeindesaal Petrikirche): Gottesdienst Kollekte: Lutherische Theologische Hochschule Oberursel	
03	So	10:00 Gottesdienst Kollekte: Lutherische Theologische Hochschule Oberursel	3. So. d. Passionszeit
06	Mi	14:30 Frauenkreis	
10	So	10:00 Predigtgottesdienst	4. So. d. Passionszeit

Adventsfeiern am 2. Advent (10. Dezember)

Wie in vergangenen Jahren planen wir am 2. Advent unsere Adventsfeiern in der Gemeinde. In Stendal werden wir am Samstag vor dem 2. Advent, also am 9. Dezember, nach dem Gottesdienst zur Adventsfeier zusammenbleiben.

Von Magdeburg aus wollen wir uns wieder mit der Gemeinde Halle zur Adventsfeier treffen. In diesem Jahr wird die Feier aber nicht in Großwülknitz, sondern im Gemeindehaus in Halle (Advokatenweg 48) stattfinden. Pastor Pfitzinger wird in diesem Jahr nicht mitwirken können, weil er zu der Zeit im Gottesdienst und in der Adventsfeier in Braunschweig sein wird.

Eine sehr herzliche Einladung zu den Adventsfeiern! Es wäre schön, wenn viele dabei sein können!

Mangels Wasser ins Wasser gefallen

Wir hatten uns darauf gefreut, die SELK-Gemeinde aus Potsdam am 15. Oktober bei uns in Magdeburg willkommen zu heißen. Leider sprudelte einige Wochen vorher bei unserem Gemeindehaus Wasser aus dem Rasen. Die Versorgungsleitung war zu Bruch gegangen. Das Wasser musste abgestellt werden.

Uns wurde klar, dass wir unsere Gäste nicht empfangen können, wenn die Küche trocken liegt und die Toiletten nicht benutzt werden dürfen. Die Reparatur der Leitung zog sich hin. Komplizierend kam hinzu, dass auf dem geschichtsträchtigen Gelände nicht einfach gebuddelt werden darf, ohne dass die Denkmalbehörde ihr Ja-Wort gibt.

Es war richtig, den Potsdamern vorsichtshalber abzusagen. Denn bis heute haben wir kein Wasser im Gemeindehaus. Freundlicherweise wurde uns vom Gemeindebüro bei St. Gertrauden ein Schlüssel zu Toiletten im benachbarten Pfarrhaus zur Verfügung gestellt.

Immerhin wird jetzt gebuddelt und an der Leitung gearbeitet! So hoffen wir, dass es nun wirklich nicht mehr lange dauern kann, bis der Wassermangel behoben sein wird.

Gemeindeversammlung am 25. Februar 2024

Die erste Gemeindeversammlung im neuen Jahr wird für den 25. Februar 2024 einberufen. Sie wird gegen 11:00 Uhr beginnen, im Anschluss an den Gottesdienst. Der Vorstand hat diese Tagesordnung geplant:

1. Eröffnung
2. Rückblick auf die vorige Gemeindeversammlung
3. Wahl der Synodalen für die Kirchenbezirkssynoden in 2024 und 2025
4. Ausblick auf die nächste Gemeindeversammlung und Vorstandswahl
5. Verschiedenes
6. Schlussgebet

Es wird eine kurze Gemeindeversammlung sein. Sie wird trotzdem nötig sein, um die Synodalen rechtzeitig vor der nächsten Bezirkssynode zu wählen. Auch die nächste Gemeindeversammlung werden wir kurz in den Blick nehmen, bei der unter anderem Vorstandswahlen dran sein werden.

Verabschiedung von Superintendent Junker

Superintendent Thomas Junker, Weißenfels, wird Anfang 2024 in seinen wohlverdienten Ruhestand wechseln. Seit 2003, also für 20 Jahre, hat er den Kirchenbezirk Sachsen-Thüringen als Superintendent geleitet. Jetzt wird er diese Aufgabe und den Dienst in seinen Gemeinden Weißenfels, Heldrungen und Sangerhausen abgeben. Am 3. März 2024 ab 14:00 Uhr wird er im Gottesdienst in Weißenfels verabschiedet werden.

Vom 1. Januar 2024 an wird Pfr. Pfitzinger als sein Vertreter die Aufgaben des Superintendents wahrnehmen. Im Beirat und im Bezirkspfarrkonvent wurde beschlossen, die Wahl eines Nachfolgers bald einzuleiten. Deshalb hat der Bezirkspfarrkonvent am 2. November nominiert. Pfr. Pfitzinger steht der Bezirkssynode als einziger zur Wahl. Die Wahlsynode ist für den 4. Mai 2024 in Weißenfels geplant.

Hoffnung auf einen neuen Pfarrer für Braunschweig und Gifhorn

Die Gemeinden Braunschweig und Gifhorn haben die Kirchenleitung der SELK um die Entsendung eines Pfarrvikars gebeten. Inzwischen wurde den Gemeinden mitgeteilt, dass die Kirchenleitung ihrer Bitte nachkommen will. Sie hat beschlossen, einen der Vikare, die im Frühjahr ihr 2. theologisches Examen ablegen werden, nach Braunschweig und Gifhorn zu entsenden.

So dürfen wir darauf hoffen, dass vom 1. Mai 2024 an ein Pfarrvikar seinen Dienst dort beginnt. Voraussetzung ist natürlich auch, dass er sein Examen besteht und dass seine Ordination vom Kollegium der Superintendents genehmigt wird.

Ich, als Vakanzvertreter, bin dankbar für die Entscheidung der Kirchenleitung und würde gern wieder mehr Zeit und Aufmerksamkeit für meine Gemeinde und unseren Kirchenbezirk haben. Und die Gemeinden in Braunschweig und Gifhorn freuen sich darauf, ihren neuen Pastor kennen zu lernen und ihm regelmäßig in der Gemeindegemeinschaft zu begegnen.

Neuer geschäftsführender Kirchenrat der SELK

Seit sehr vielen Jahren ist Pfr. Michael Schätzel geschäftsführender Kirchenrat der SELK. Er hat in wohlthuender Weise das Kirchenbüro geprägt. Man konnte sich auf eine freundliche, kompetente und effiziente Administration der SELK verlassen. Mit viel Geschick und Geduld hat er die großen, komplizierten kirchlichen Treffen, insbesondere die Kirchensynoden und die allgemeinen Pfarrkonvente organisiert und war dabei das Öl im Getriebe.

Nun rückt seine Emeritierung heran. An seine Stelle wird Herr Daniel Soluk aus Hannover den Dienst als geschäftsführender Kirchenrat übernehmen. Daniel Soluk ist kein ordinierter Pfarrer. So wurde entschieden, damit nicht einer in die Arbeit im Kirchenbüro berufen wird, der im Gemeindedienst dringend nötig wäre. Am 27. Januar 2024 wird in einem Gottesdienst in Hannover St. Petri die Verabschiedung von Pfr. Schätzel und die Einführung von Herrn Soluk stattfinden.

Bausteinsammlung 2023 für die Gemeinde Seershausen

Kurz möchten wir an die diesjährige Bausteinsammlung erinnern.

Sie unterstützt die Stephanusgemeinde Seershausen (bei Meinersen in der Nähe von Hannover). Sie saniert und erweitert ihr kleines Gemeindehaus aus den frühen 70er Jahren. Es wird u.a. ein großzügiges Foyer und einen neuen, barrierefreien Toilettenbereich erhalten. Zudem werden weitere Räume saniert und das Dach erhält eine neue Eindeckung. Auch die Außenanlagen sollen neugestaltet werden. Das Erweiterungs- und Sanierungsvorhaben soll einen wichtigen Beitrag leisten, der Gemeinde eine gute Perspektive für die Zukunft zu geben.

Das Bauprojekt der Stephanusgemeinde hat sich im ersten Dreivierteljahr 2023 deutlich weiterentwickelt. Im neuen Anbau wurde der Innenausbau in Angriff genommen. Neue Stromleitungen wurden verlegt, die Heizung installiert, Fliesen gelegt und viele weitere große und kleine Arbeiten erledigt. Auch die Küche ist wieder einsatzbereit. Das war besonders wichtig, denn Anfang Juli fand wieder das traditionsreiche Kinderzeltwochenende statt.

Das Projekt ist für die kleine Gemeinde sehr groß. Hinzu kommt, dass zurzeit nur zwei Pfarrer in der Region neben Seershausen eine ganze Reihe anderer Gemeinden versorgen. Die Baupreise waren in diesem Jahr schwer kalkulierbar. Aktuell geht die Finanzplanung der Gemeinde von Baukosten in Höhe von 220.000 Euro aus. Trotz starkem eigenen Engagements in Form von Eigenarbeit

und Gaben, und finanzieller Unterstützung von anderer Seite, benötigt die Stephanusgemeinde die Unterstützung der Bausteinsammlung dringend.

Es wäre sehr schön, wenn in den letzten Wochen des Jahres noch einige Bausteine gekauft werden! Sie sind erhältlich bei Gabi Schmidt in Magdeburg oder in Stendal bei Pfr. Pfitzinger.

Komm und sing Band 4

Es gibt das rote, das grüne und das blaue CoSi (oder KoSi?). In jedem Buch sind 200 Lieder und einige andere Hilfen für Gebete und Andachten. Sie beginnen mit Lied Nummer 1 („Kommt herzu“), Nummer 200 („Herr, unser Herrscher, wie herrlich bist du“) und Nummer 400 („Herr, ich komme zu dir“).

Seit Kurzem gibt es nun auch das gelbe CoSi. Über die Akzente, die hierin gesetzt werden, sagte der ehemalige Hauptjugendpastor Scharff: „Das CoSi 4 wird ein sehr breiter Mix von unterschiedlichen Stilrichtungen. Neben Worship-Liedern gibt es poppige oder choralartige Melodien. Auch persische Lieder haben wir mit aufgenommen. Außerdem haben wir uns um Mehrstimmigkeit bemüht. Besonders beeindruckend finde ich, dass die Liedauswahl bis jetzt knapp 30 Eigenkompositionen und rund 20 Bearbeitungen (eigene Melodie oder eigene singbare Übersetzung bzw. Übertragung) aus dem Raum der SELK beinhaltet. Das ist ein Viertel des Gesamtbestandes und damit absoluter CoSi-Rekord! Damit bietet dieser Band mit deutlich eigenem Gepräge wieder sehr viel mehr als nur ein Best-of der aktuellen Liederbücher.“

Bisher hatte ich nur einen sehr äußerlichen Eindruck vom gelben CoSi: Es hat mich an das neue Gesangbuch erinnert, weil es dicker ist als seine Vorgänger. Wir sind gespannt darauf, Lieder aus dem neusten CoSi nach und nach kennen zu lernen!

